

Geschundenen Tieren ein glückliches Zuhause geben

JAHRESTAG Verein „Hunderettung aktiv“ vor vier Jahren gegründet – Hilfe für Hunde in Not aus Spanien und Deutschland

Der Verein muss strenge Auflagen beachten und arbeitet eng mit dem Veterinäramt zusammen.

SCHORTENS/JW – Wer einmal in Spanien eine sogenannte Perlera gesehen hat, dem blutet das Herz. Es ist eine Art Tierheim, aber nicht vergleichbar mit denen hierzulande. Aufgegriffene Hunde verweilen dort nur kurz – und werden dann getötet. Grund genug für Tierfreunde in Schortens und umzu, hier auf etlichen Ebenen helfen zu wollen. Und so gründeten sie den Tierschutzverein „Hunderettung aktiv“. Das ist nun vier Jahre her, und den Jahrestag begehen die Mitglieder des Vereins mit Sitz in Schortens am Freitag um 18 Uhr mit Spendern, Freuden und Menschen, die einen Hund aufgenommen oder vorübergehend in Pflege genommen haben. Und natürlich mit den Hunden. Ort ist das schöne Gelände der Hundeschule „Hundekonzepte“ in Sandel.

Vorsitzende von „Hunderettung aktiv“ ist Sabine Bijnen. „Zu unserem aktiven Team gehören zurzeit zwölf Mitglieder, die einen großen Teil ihrer Freizeit für die ehrenamtliche Tierschutzarbeit opfern“, sagt sie. Insgesamt waren es zu Beginn 24 Mitglieder, inzwischen ist die Zahl auf 90 gestiegen.

„Wir helfen Hunden aus einer spanischen Perlera, die oft Misshandlungen und schlimme Erfahrungen hinter sich haben und die sonst keine Chance auf ein glückliches, artgerechtes Leben haben. Selbstverständlich helfen wir auch Notfallhunden aus Deutschland“, so Sabine Bijnen. Von 2010 bis 2014 konnten der Verein für circa 400 Hunde ein schönes Zuhause finden – „immer gegen vorherige gute Vorkontrolle, Schutzgebühr und Schutzvertrag und späterer Nachkontrolle“, wie die Vorsitzende betont. „Unsere Hunde reisen immer geimpft, entwurmt, mit EU-Ausweis, gechipt und mit den er-



Tierschutzvereins-Vorsitzende Sabine Bijnen mit den drei spanischen Hunden Sammy, Bambo und Tally.

forderlichen Papieren nach Deutschland aus.“

Neben der Vermittlung von Hunden ist „Hunderettung aktiv“ Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit sehr wichtig. Denn der Tierschutzverein ist auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen, um bedürftigen Hunden helfen zu können. Der Jahresbeitrag einer Mitgliedschaft beläuft sich auf 25 Euro.

Ein ganz wichtiger Punkt sind die Pflegestellen. „Leider gibt es zu wenige Pflegestellen. Dabei ist es eine schöne, erfüllende Aufgabe, einem armen Tier den Sprung in ein dauerhaft glückliches Leben zu ermöglichen. Wer Interesse hat, als Pflegestelle zu helfen, kann sich sehr gerne mit uns in Verbindung setzen“, so Sabine Bijnen. „Der Verein arbeitet nach den strengen Auflagen und Vorschriften, denen der Auslandstierschutz unterliegt, und wir arbeiten eng mit unserem Veterinäramt zusammen.“

BILD: HUNDERETTUNG AKTIV

→ @ www.hunderettung-aktiv.de